



IUBH eröffnet neuen Campus in Hamburg

Ab Oktober 2016 bietet die IUBH duales Studium auch in Hamburg an

Mit dem Campus Hamburg, der sich als Studienort gerade im Akkreditierungsverfahren befindet, eröffnet die IUBH ihren dritten neuen Standort in diesem Jahr und ist damit in neun Städten in Deutschland vertreten. Die Standortleitung übernimmt Ines Kassburg, die langjährige Berufserfahrung in der Kommunikations- und Strategieberatung mitbringt. "Als führender Wirtschaftsstandort Norddeutschlands ist Hamburg der ideale Ort, um Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen und praktische Erfahrungen für die spätere Karriere zu sammeln", so Kassburg.

Die neuen Studiengänge in Hamburg bieten einen praxisnahen Einstieg in die Branchen Logistik, Immobilien, Accounting, Marketing, Event, Hotellerie oder Reiseveranstaltung. In sieben Semestern erlangen die dual Studierenden einen staatlich anerkannten Bachelorabschluss und sammeln gleichzeitig fundierte Berufserfahrung. Für die Studierenden ist das Studium an der IUBH kostenfrei.

Pressekontakt

Internationale Hochschule

Frau Katharina Kubisch
Welfenstr. 22
81541 München

iubh.de
k.kubisch@careerpartner.eu

Firmenkontakt

Internationale Hochschule

Frau Katharina Kubisch
Welfenstr. 22
81541 München

iubh.de
k.kubisch@careerpartner.eu

Über die Internationale Hochschule Bad Honnef ? Bonn, Bad Reichenhall ? Salzburg:

Die Internationale Hochschule Bad Honnef ? Bonn mit ihren Studienstandorten Bad Honnef und Bad Reichenhall ist das Kompetenzzentrum für Dienstleistungsmanagement. Das Studienangebot umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Hotel-, Tourismus-, Event- und Luftverkehrsmanagement, Internationales Management sowie Wirtschaftsprüfung und Steuern. Die 1998 gegründete Hochschule zählt heute etwa 1.600 Studierende sowie rund 100 Professoren und Lehrbeauftragte. Sie gehört zu den "Leading Hotel Schools of the World" und erhielt 2004 die Auszeichnung "Hotelier des Jahres". Zudem ist die IUBH die erste deutsche Hochschule, die das Zertifikat UNWTO.TedQual der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen erhalten hat.

Anlage: Bild

